

Das Poeler Inselblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

OSTSEEBAD INSEL POEL

Nr. 267 · 24. Jahrgang · Preis 1,00 €

1. Januar 2013

VR-Bank unterstützt Inseljubiläum



Marlies Grewsmühl vom Poeler Faschingsclub (2. v. l.) und Kurdirektor Markus Frick freuen sich über die Spende und den Wimpel der Volks- und Raiffeisenbank Wismar eG, die von den Mitarbeiterinnen Kerstin Marten (l.), Ricarda Lehmann (2. v. r.) und Romy Kelling übergeben wurden.

Die Insel Poel strebt einen Eintrag ins weltberühmte „Guinness-Buch der Rekorde“ an: mit der längsten Wimpelkette der Welt will man die 18 Poeler Orte miteinander verbinden!

Diese Idee der Insel Poel gefiel der Volks- und Raiffeisenbank eG sehr und so überlegten die Bankmitarbeiter der Kirchdorfer Geschäftsstelle, wie man sich zum 850-jährigen Inseljubiläum im Jahr 2013 miteinbringen kann.

Zum einen möchte man gern dieses Vorhaben mit 850 Euro finanziell unterstützen. Für die Spendenübergabe wurde dafür ein Wimpel beim

KaSo-Verein in Wismar in Auftrag gegeben. Zum anderen will die Bank-Geschäftsstelle die eine oder andere Aktivität in 2013 begleiten. „Wir möchten gern erneut den Poeler Abendlauf unterstützen. Auf der Kindertagsfeier möchten wir die Poeler Kinder gern zum Basteln an unserem Stand animieren. Verraten werden wir aber noch nichts. Auch die Blumendekoration speziell vor unserer Geschäftsstelle gestalten wir mit. Und im September am Festwochenende wollen wir gleichfalls dabei sein“, so Kerstin Marten, Regioalleiterin Wismar der VR-Bank.

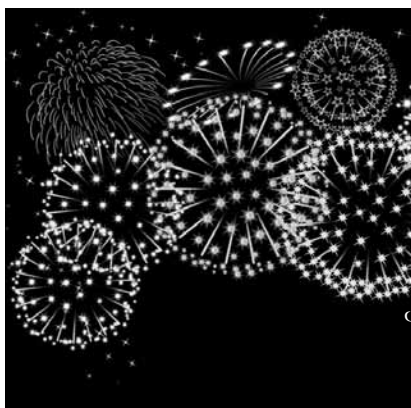
AUS DEM INHALT

Bericht der Bürgermeisterin	2
Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen.....	Seite 3
Mietangebote	Seite 3
Einladung zur Tannenbaumverbrennung	Seite 3
Geburtstage.....	Seite 4
Neues rund um die 850-Jahr-Feier.....	Seite 4/5
Poeler Leben e. V.....	Seite 6
Aufruf Spendenaktion.....	Seite 7
Weihnachtsreiten in der Reithalle in Neuhoft.....	Seite 7
Sicherheit auf dem Wasser – Normalität bei den Poeler SCIPis.....	Seite 8
Sportberichte.....	Seite 9
Kirchennachrichten	Seite 10
Unser Gartentipp	Seite 11

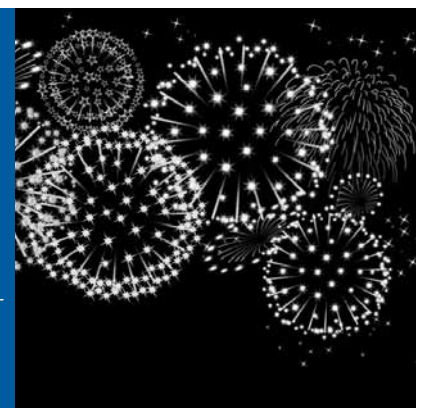
Schon frei geschaltet – aber auch noch im Aufbau:

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel präsentiert sich im Internet:
www.ostseebad-insel-poel.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern, Gästen der Insel sowie den Kindern und Jugendlichen für das neue Jahr 2013 alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit.



Neues aus der Verwaltung

- Am 22.11.12 hatte ich Besuch vom Abteilungsleiter der Abt. 4 vom Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Herrn Müller und dem Dezernenten Herrn Brüdigam. Folgende Themen wurden angesprochen:
 - Zusammen mit dem Wehrleiter Herrn Köpnick wurde das „alte“ Rettungsboot im Rahmen des Inventars begutachtet. Das Ministerium wird über die Verwendung eine Entscheidung treffen. Wir haben die Mitteilung gegeben, dass bei Lieferung des neuen Rettungsbootes sich die Kinder vom Segelclub freuen würden.
 - Küstenschutz für den Bereich Timmendorf: StALU beabsichtigt, ein Buhnensystem wie es am Schwarzen Busch entstanden ist, auch in Timmendorf zu setzen. Die Düne in Timmendorf ist keine gewidmete Hochwasserschutzdüne wie am Schwarzen Busch, da sie kein in Zusammenhang bebautes Gebiet schützt. Somit zieht sich das Land aus der Verantwortung. Die Kostenschätzung dafür beläuft sich auf 1,5 Mio. Euro.
 - Parken im Dünenbereich am Schwarzen Busch (Dünenfuß der Promenade) – dies könnte geregelt werden, wenn das StALU der Gemeinde Ostseebad Insel Poel die verkehrsrechtliche Verwaltung der Grundstücke überträgt.
 - Des Weiteren wurden wir informiert, dass zerstörerische Handlungen an der Dünen- und Strandanlage durch den Betreiber der Surfanlage vorgenommen worden ist.
- Am 28.11.12 fand zusammen mit Herrn Frick und Herrn Willert ein Gespräch bei Herrn Weber, Wirtschaftsministerium SN, bezüglich der Beantragung von Fördermitteln für die Sanierung der Kurverwaltung statt. Wir haben einen Antrag auf 90-Prozent-Förderung beim Landesförderinstitut SN eingereicht. Dem Antrag ist eine Stellungnahme der Landrätin beigelegt, die beinhaltet, dass die Gemeinde Ostseebad Insel Poel Bestandteil des Tourismuskonzeptes des Landkreises

NWM ist. Dieses ist erforderlich, um die Anhebung des Fördersatzes zu begründen. Neben einem gesonderten Schreiben zur Vorhabensdarstellung und Erläuterung ist auch der Nachweis über den Eigenanteil im Haushaltsplan 2013 vorzulegen. Wir rechnen damit, dass wir den Bewilligungsbescheid für die Sanierungsmaßnahme im Sommer 2013 erhalten, sodass wir mit Baugenehmigung, Ausschreibung, Auftragsvergabe im Herbst des nächsten Jahres mit dem Umbau beginnen können. Das gesamte Vorhaben ist vorzufinanzieren und bis Mitte 2015 beim LFI M-V abzurechnen. Das Wirtschaftsministerium wird uns während der gesamten Maßnahme begleitend zur Seite stehen.

- Das Projekt „Maritimer Erlebnispfad“ konnte aufgrund von Lieferschwierigkeiten zwei Maßnahmen nicht abgerechnet werden, da die Geräte erst am 19.11.12 aufgestellt wurden. In der 47. Kalenderwoche erhielten wir die Information vom Landesförderinstitut, dass eine Abrechnung doch noch in diesem Jahr zur Bearbeitung eingereicht werden kann.
- Ab dem 01.01.2013 wird nicht mehr die Firma Damm aus Lübeck die Gelben Säcke abfahren, sondern die Firma ALBA vom Standort Wismar, Tonnenhofstraße.
- Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ist seit 20 Jahren Mitglied im Verband Mecklenburgischer Ostseebäder e. V. – Vorstandsvorsitzender Kai-Michael Stybel (Leiter der Tourist-Information in Wismar), die Geschäftsführung wird von Anett Bierholz wahr genommen – Herr Frick ist 2. Vorstandsvorsitzende. Und Frau Kuhnert ist im Marketingausschuss tätig. Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung am 05.12.12 fanden Neuwahlen für zwei Vorstandsmitglieder statt, denn ausgeschieden sind Robert Dietrich, Kurdirektor aus Rerik, und Dieter Dunkelmann, Kurdirektor aus Boltenhagen. Gewählt wurden Claudia Hörll, Kurdirektorin aus Boltenhagen, und Jan Glöe, Gut Klein Nienhagen. Es wurde insgesamt ein guter Verlauf der Sai-

son, trotz des verhaltenen Buchungsverlaufes und des verzögerten Saisonstartes verzeichnet. Vor allem der Anstieg ausländischer Gäste trug zum positiven Ergebnis bei. Ein wesentlicher Schwerpunkt wurde in die Überarbeitungen der Publikationen gelegt, die im Wesentlichen an das Corporate Design des Tourismusverbandes M-V e. V. angelehnt werden sollen, wie z. B.:

- Gastgeberverzeichnis 2014 mit einer neuen Rubrik „Camping“ und Neugestaltung der Zeileneinträge;
 - Broschüre „Ostseeküste Mecklenburg – Frühling, Herbst und Winter 2014“ mit buchbaren Angeboten zur Saisonenerweiterung
 - Neuauflage der Radwanderkarte mit bewährten und neuen Touren in Kooperation mit dem ADFC
 - Kurkartenflyer
 - Vermittlung von Anzeigen in fremdsprachigen Produkten des Tourismusverbandes M-V e. V. (TMV)
 - Ausbau der Internetseite
 - Ausbau des Gäste-Newsletters usw.
- Folgende Themen wurden auf der Sitzung der Gemeindevertreterversammlung am 17.12.12 behandelt:
- Jugendclubleiter Moritz Körner stellte sich den Gemeindevertretern und Gästen vor und berichtete über seine zukünftigen Projektideen im Jugendclub
 - Die 1. stellv. Bürgermeisterin Jana Poschmann wurde auf Antrag aus dem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen.
 - Antrag eines Bürgers auf Erweiterung des B.-Planes Nr. 24, Neuhof wurde nicht bestätigt.
 - Das gemeindliche Einvernehmen für die Fa. GSE zum B.-Plan Nr. 7 – Errichtung von 2 Ferienhäusern in Vorwerk wurde nicht erteilt.
 - Dem Widerspruch der Bürgermeisterin gegen den Teilbeschluss Nr. 62/11/12/GV vom 12.11.12 der Gemeindevertretung wurde stattgegeben.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Neues Haus des Gastes in alter Schule Die Planungen für den Bau laufen auf Hochtouren



Auf der Sitzung der Gemeindevertretung am 12. November bekannten sich unsere Gemeindevertreter mit dem Beschluss über die Sanierung der Kurverwaltung und des Hauses des Gastes in der alten Schule zur Tradition der Insel Poel und stellten die Weichen für die kommunale Tourismusförderung der Zukunft. Mit diesem „Startschuss“ begannen unverzüglich die Planungen in Abstimmung mit dem Wirtschaftsministerium, dem Landesförderinstitut und dem Landkreis. Angesichts der im Jahr 2014 auslaufenden Förderperiode sowie der in

diesem Zusammenhang in Aussicht gestellten Förderung von bis zu 90 Prozent wurden noch vor Jahresende die entsprechenden Fördermittel beantragt.

Mit einem Fördermittelbescheid ist frühestens im Sommer 2013 zu rechnen. Nach Ausschreibung der Bauleistungen könnte somit theoretisch im Herbst 2013 mit dem Vorhaben begonnen werden.

Die Fertigstellung und Abrechnung der Maßnahme muss spätestens bis Mitte 2015 erfolgen. Großzügige Veranstaltungsräume, die Biblio-

thek und die Kurverwaltung mit Gästeinformation und Internetarbeitsplätzen werden sich in den neuen Räumen barrierefrei präsentieren und für zahlreiche, interessante Veranstaltungen zur Verfügung stehen.

Die Instandsetzung der alten Fassade aus der Zeit des letzten Jahrhunderts mit den Sprossenfenstern soll der Charakter unserer alten Schule aus dem Jahr 1836 und somit eines der ältesten Gebäude unserer Insel wiederherstellen.

Über den Fortschritt der Planungen werden wir hier im „Inselblatt“ regelmäßig berichten.

Bekanntmachung über die Öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen der Gemeinde Ostseebad Insel Poel für die Amtszeit 2014 bis 2018

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 17. Dezember 2012 folgende Personen für das Ehrenamt des Schöffen beschlossen:

Nr.	Geburtsname	Familiennamen	Vorname	Tag und Ort der Geburt	Wohnanschrift	Beruf
1.	–	Hassels	Aloysius	06.11.1946 in Everswinkel	Am Kieckelberg 5 OT Kirchdorf	Rentner/ Arzt im Ruhestand
2.	–	Hofmann	Kurt Herbert	01.07.1948 in Schwalmstadt (Nordhessen)	Seedorf Nr. 4, OT Seedorf	Rentner
3.	Schiemann	Kühling	Birgit	23.06.1964 in Wismar	Haus Nr. 10 23999 Weitendorf	Beamtin

Jedermann kann die Vorschlagsliste in der Amtsverwaltung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Sekretariat, Gemeinde-Zentrum 13 in 23999 Insel Poel während der Dienststunden einsehen und Auskunft über den Inhalt verlangen.

Die Vorschlagsliste liegt in der Zeit vom 07. bis zum 15.01.2013 öffentlich aus.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

MIETANGEBOTE

3-Raum-Wohnung – Strandstraße 1 in 23999 Oertzenhof – 1. Obergeschoss

Küche, Bad, Keller

Angebot zuzüglich Kautions

Wohnfläche:	ca. 61,6 m²
Nettokaltemiete:	308,00 EUR
Nebenkosten:	68,00 EUR
Heizkosten:	80,00 EUR
Gesamtmierte:	456,00 EUR

3-Raum-Wohnung – Straße der Jugend 8 in 23999 Oertzenhof – 3. Obergeschoss

Küche, Bad, Balkon, Keller

Angebot zuzüglich Kautions

Wohnfläche:	ca. 59,5 m²
Nettokaltemiete:	298,00 EUR
Nebenkosten:	65,00 EUR
Heizkosten:	77,00 EUR
Gesamtmierte:	440,00 EUR

3-Raum-Wohnung – Straße der Jugend 7 in 23999 Oertzenhof – 4. Obergeschoss

Küche, Bad, Balkon, Keller

Angebot zuzüglich Kautions

Wohnfläche:	ca. 66,8 m²
Nettokaltemiete:	334,00 EUR
Nebenkosten:	73,00 EUR
Heizkosten:	87,00 EUR
Gesamtmierte:	494,00 EUR

2-Raum-Wohnung – Neue Straße 7 in 23999 Kirchdorf – 1. Obergeschoss

Küche, Bad, Keller

Angebot zuzüglich Kautions

Wohnfläche:	ca. 48,3 m²
Nettokaltemiete:	242,00 EUR
Nebenkosten:	53,00 EUR
Heizkosten:	63,00 EUR
Gesamtmierte:	358,00 EUR

3-Raum-Wohnung – Straße der Jugend 11 in 23999 Kirchdorf – 2. und 4. Obergeschoss

Küche, Bad, Balkon, Keller

Angebot zuzüglich Kautions

Wohnfläche:	ca. 66,8 m²
Nettokaltemiete:	334,00 EUR
Nebenkosten:	73,00 EUR
Heizkosten:	87,00 EUR
Gesamtmierte:	494,00 EUR

3-Raum-Wohnung – Straße der Jugend 12 in 23999 Kirchdorf – 3. Obergeschoss

Küche, Bad, Balkon, Keller

Angebot zuzüglich Kautions

Wohnfläche:	ca. 59,5 m²
Nettokaltemiete:	298,00 EUR
Nebenkosten:	65,00 EUR
Heizkosten:	77,00 EUR
Gesamtmierte:	440,00 EUR

2-Raum-Wohnung – Straße der Jugend 11 in 23999 Kirchdorf – 3. Obergeschoss

Küche, Bad, Keller

Angebot zuzüglich Kautions

Wohnfläche:	ca. 51,2 m²
Nettokaltemiete:	256,00 EUR
Nebenkosten:	56,00 EUR
Heizkosten:	67,00 EUR
Gesamtmierte:	379,00 EUR

Interessierte wenden sich bitte an:

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH
Hauptstraße 4 b, 23968 Proseken,
Tel.: 038428 60236,
Fax.: 038428 60538
E-Mail:

Wohnungsgesellschaft-Gaegelow@t-online.de

Nächste

**Gemeindevertreterversammlung:
28. Januar 2013 um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des
Gemeinde-Zentrums 13, Kirchdorf**

Für unsere lieben Altpapiersammler!



Wir, die Kinder und Erzieher vom Hort, möchten uns recht herzlich bei allen fleißigen Sammlern und unserem Fahrer Willi bedanken. Für den Erlös wird uns der Weihnachtsmann

eine Tischtennisplatte kaufen.

Auch im Jahr 2013 werden wir Altstoffe sammeln:

jeden letzten Mittwoch im Monat:

Januar, März, Mai, August, Oktober und November.

Gerne können Sie täglich Ihr Altpapier persönlich im Hort abgeben!

Eine schöne Weihnachtszeit wünschen die Kinder vom Hort sowie Frau Wreth, Frau Mirow und Frau Buchholz.

Einladung zur Tannen- baumverbrennung Oh, Tannenbaum ...



Wann: 12. Januar 2013

**Wo: Sammelplatz hinter der
Turnhalle in der Wismarschen
Straße in Kirchdorf**

Beginn: ca. 16.30 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf einen regen Besuch freuen sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf.

Abholtermin der gelben Säcke:

DONNERSTAG

10. Januar und 24. Januar 2013

Leere gelbe Säcke werden bei Heimelektronik Ilka Willbrandt in der Wismarschen Straße 22f und in der Gemeindeverwaltung Kirchdorf ausgegeben.





**von der Bürgermeisterin der Gemeinde Ostseebad Insel Poel an die Jubilare.
Ebenso gratuliert die Bürgermeisterin zu ausgewählten Ehejubiläen.**

01.01. Baumann, Anneliese	Kirchdorf	92. Geb.	18.01. Podlech, Edith	Kirchdorf	77. Geb.
02.01. Freitag, Joachim	Malchow	73. Geb.	19.01. Frank, Elfriede	Weitendorf	85. Geb.
02.01. Wilkens, Egon	Oertzenhof	72. Geb.	21.01. Böttner, Norbert	Neuhof	71. Geb.
03.01. Groth, Lonni	Kirchdorf	79. Geb.	22.01. Lucka, Heidemarie	Kirchdorf	72. Geb.
03.01. Siggel, Ingrid	Kirchdorf	73. Geb.	22.01. Mollenkott, Peter	Kirchdorf	72. Geb.
03.01. Winkelmann, Hanns-Erich	Kirchdorf	75. Geb.	23.01. Wendt, Emmi	Kirchdorf	74. Geb.
04.01. Nennhaus, Helga	Kirchdorf	80. Geb.	24.01. Matyschiok, Hanna	Kirchdorf	75. Geb.
06.01. Eggert, Helga	Kirchdorf	79. Geb.	25.01. Ewerlin, Alma	Vorwerk	89. Geb.
06.01. Freier, Helene	Kirchdorf	96. Geb.	25.01. Lange, Käthe	Oertzenhof	73. Geb.
08.01. Gerhahn, Elisabeth	Kirchdorf	73. Geb.	25.01. Voß, Werner	Timmendorf	76. Geb.
08.01. Voß, Harry	Malchow	85. Geb.	26.01. Perrier, Renate	Kirchdorf	74. Geb.
09.01. Nienkarken, Waltraut	Kirchdorf	70. Geb.	26.01. Süßbier, Wolfgang	Kirchdorf	70. Geb.
09.01. Paetow, Ingeborg	Weitendorf	78. Geb.	28.01. Markmann, Grete	Malchow	80. Geb.
09.01. Rosenau, Anna-Marie	Kirchdorf	75. Geb.	28.01. Rose, Gisela	Kirchdorf	79. Geb.
11.01. Glatz, Ute	Kirchdorf	71. Geb.	29.01. Steinhagen, Gertrud	Kirchdorf	78. Geb.
11.01. Nennhaus, Rosemarie	Kirchdorf	80. Geb.	30.01. Wilke, Sabine	Wangern	70. Geb.
12.01. Mikolon, Emil	Fährdorf	71. Geb.	31.01. Lorenz, Margot	Kaltenhof	78. Geb.
12.01. Schulze, Heike	Kaltenhof	71. Geb.			
13.01. Bathke, Ilse	Kirchdorf	82. Geb.			
13.01. Dinkel, Sibylle	Timmendorf	70. Geb.			
13.01. Grube, Siegfried	Kirchdorf	73. Geb.			
13.01. Dr. Neubauer, Helgard	Oertzenhof	74. Geb.			
15.01. Feiler, Monika	Wangern	70. Geb.			
16.01. Krüger, Rolf	Kirchdorf	74. Geb.			
16.01. Waldner, Edmund	Kirchdorf	73. Geb.			
17.01. Kitzerow, Günther	Kirchdorf	76. Geb.			
18.01. Groth, Joachim	Kirchdorf	82. Geb.			

IHRE GOLDENE HOCHZEIT feierten am 22. Dezember 2012

Hannelore und Wolfgang Süßbier in Kirchdorf.



Hierzu gratuliert die Gemeinde Ostseebad Insel Poel recht herzlich und wünscht noch weiterhin schöne gemeinsame Jahre.



Lesewettbewerb 2012

Am 5.12.2012 fand im Gemeindezentrum der Insel Poel der alljährige Lesewettbewerb statt. In diesem Jahr mussten die Leser zuerst einen ausgesuchten und gut vorbereiteten Text lesen. Danach hatten sie noch einmal zwei Minuten Zeit einen Fremdstext zu lesen und bei der Jury zu punkten. Es nahmen alle Klassenstufen von der fünften bis zur zehnten Klasse teil. Sieger der fünften und sechsten Klassen wurde Eike Krämer, aus der Klasse 5a. Mit seinem Buch und seiner hervorragenden Leseleistung überzeugte er die Jury. Gregor Gerhardt aus der achten Klasse gewann in der Klassenwertung der siebten und achten Klasse gegen den Siebtklässler Paul Grube, der spontan für eine Mitschülerin einsprang. Nur für den zweiten Platz reichte es in den Klassen neun und zehn für Michael Buth, da sein „Gegner“ Benjamin Hartung eine sehr gute Leistung erbrachte. Dank an Jury (Frau Mikat, Herr Pump, Kevin Mischer), den Helfern, der Gemeinde Insel Poel und Frau Anne Möller- Stoll, die die Gutscheine für die Gewinner mit Hilfe des Bibliotheksvereins zur Verfügung stellte.



Neues rund um die 850-Jahr-Feier

Theaterprojekt im Jubiläumssommer

Im Rahmen der Veranstaltungen für die 850-Jahr-Feier soll unter der Regie und Verantwortung von Klaus Engeroff ein „Theaterspektakel“ mit vielen Kindern und kreativen, interessierten Erwachsenen aufgeführt werden:

„Die Konferenz der Tiere“.

Das ist ein Stück nach dem Buch von Erich Kästner. Er schrieb dieses als einen leidenschaftlichen Appell für die Rechte der Kinder, gegen Krieg, Gewalt und Ignoranz – eine Botschaft, die sich wegen ihrer Aktualität bestens für die 850-Jahr-Feier unserer Insel eignet. Die szenischen Proben sollen im Frühjahr 2013 beginnen. Parallel dazu sollen in Workshops die erforderlichen Tiermasken und Kostüme hergestellt werden.

Möglichst viele Kinder im Alter von 5 bis 16 Jahren (auch Schulklassen), die Spaß am Basteln und Mitspielen haben, und auch Erwachsene, die das Projekt technisch und organisatorisch begleiten möchten, melden sich bitte ab dem 15. Januar 2013 bei

Marlies Grewsmühl
Tel.: 038425 21016

oder

Margarete Fahlenbock
Tel.: 038425 21757



Die Aufführung wird am Festwochenende im September auf dem Schlosswall stattfinden.



Neues rund um die 850-Jahr-Feier



SILVESTER-
AUFTAKT 850 JAHRE
31.12. 21-1:00 Uhr

1163 850 2013
JAHRE INSEL POEL

- ★ LIVEMUSIK DER BAND „COUNTRY-BUFFET“
- ★ „POEL GEHT BADEN“
- ★ FEUERWERK
- ★ SHUTTLEBUS (KOSTENLOS, FÜR FAHRZEITEN BITTE WENDEN)

TIMMENDORF-STRAND

Fahrplan Shuttle Bus Silvester 2012/2013

Route 1

Haltestelle	Abfahrtszeit	Abfahrtszeit	Abfahrtszeit
Fährdorf	20:40	*	*
Schwarzer Busch	20:45	*	22:45
Kirchdorf, Bäckerei	20:50	21:25	22:50
Kirchdorf, Schlosswall	20:50	21:25	22:50
Weitendorf	20:53	21:28	22:53
Wangern	20:55	21:30	22:55
Timmendorf	21:00	21:35	23:00

Route 2

Haltestelle	Abfahrtszeit
Fährdorf	22:00
Malchow Gut	22:02
Malchow Dorf	22:05
Vorwerk	22:07
Gollwitz	22:10
Timmendorf	22:25

Andenken

Preise:
 Basecap mit Stickerei: 10,00 Euro
 T-Shirt: 10,00 Euro
 Sweater mit Kapuze & Sickers: 20,00 Euro
 Teddy: 8,50 Euro
 Dekofahne (30 x 45 cm): 2,00 Euro
Der Erlös aus dem Verkauf wird für die 850-Jahr-Feier verwendet.

Adventsmarkt am 24.11.2012

Der zweite Adventsmarkt in der Mehrzweckhalle Kirchdorf war wieder ein voller Erfolg. Trotz des kalten Wetters fanden viele Poeler und Gäste den Weg zu unserem Adventsmarkt und stöberten und kauften an den wieder zahlreich aufgebauten Ständen. Auch in diesem Jahr gab es von Weihnachtsdeko über Handarbeit viele Angebote. Zum ersten Mal präsentierten wir unsere Kollektion für die 850-Jahr-Feier, die ersten T-Shirts und Sweater wurden sehr gut angenommen und können weiterhin in der Kurverwaltung erworben werden.

Zu Kaffee und Kuchen, deren Erlös zugunsten der 850-Jahr-Feier ging, wurde ein vorweihnachtliches Programm aufgeführt. Standesgemäß kam auch der Weihnachtsmann in seiner Kutsche und ließ die Kinderaugen leuchten. Insgesamt kamen über 400 Euro zusammen, hierfür danken wir al-



len fleißigen Helfern. Auch der Flötengruppe der Klasse 5, der Laienspielgruppe des Hortes, die das Märchen „Schneeweißchen und Rosenrot“ aufgeführt haben, und der Kindertanzgruppe ein ganz besonderer Dank an dieser Stelle.

Ihr Organisationsteam „850-Jahr-Feier“

Unser Spendenmarathon 850 Jahre Insel Poel geht weiter...

Wir bedanken uns bei folgenden Sponsoren:
 Dr. Jürgen und Sabine Ulrich, Horst Merzweiler
 Martina Jäkel, Dr. Liselotte Duerbeck,
 Christian Gramkow,
 Otto und Roswitha Thegler,
 Herta und Erwin Rust, Angelika Fritsche,
 Peter Kolof, Jochen und Waltraut Nienkaten,
 Kerstin Lockner, Uwe Schönfeld,
 Rosemarie Kaeding, Birgit Kühling,
 Horst und Anna-Marie Rosenau,
 Marianne Neitzel, Maik Schlichte,
 Karl Ludwig und Astrid Rust,
 Guenter und Inge Ziehl, Heike Skripskauskay,
 Hartmut und Astrid Tramm,

Helmut und Hildegard Schult, Hedwig Nass,
 Dieter und Angelika Wahls,
 Otto Heinrich und Karin Glueer,
 Christa Vater, Hans und Ingeborg Paetow,
 Pia Schaarschmidt, Petra Wilcken,
 Ernst Doerffel und Michael Pohl

Besonders freuen wir uns aber auch über die erste eingegangene Spende von Anke Butze, Hafenspavillon und hoffen auf viele weitere !!!

Überrascht hat uns auch die Volks- und Raiffeisenbank mit einem riesigen Patchworkwimpel (siehe Titelseite) und einer Überweisung.



Veranstaltungsplan Poeler Leben e. V.

Januar 2013

- 07.01. 09.30 Uhr **Vorstandssitzung**
14.00 Uhr Rommégruppe
14.30 Uhr Kaffee- und
Spielesachmittag
- 08.01. 09.30 Uhr Töpfern
14.30 Uhr Tanzprobe
16.00 Uhr Chorprobe
17.30 Uhr Töpfern
- 09.01. 10.00 Uhr Klöppeln
14.00 Uhr Skat
- 10.01. 14.00 Uhr Handarbeitsgruppe
15.00 Uhr Seniorensport
– Sporthalle –
- 11.01. 09.30 Uhr Nordic Walking
- 14.01. 14.00 Uhr Rommégruppe
14.30 Uhr **Bingo**
- 15.01. 10.00 Uhr **Frauenfrühstück**
14.30 Uhr Tanzprobe
16.00 Uhr Chorprobe
- 16.01. 10.00 Uhr Klöppeln
14.00 Uhr Skat
- 17.01. 14.00 Uhr Handarbeitsgruppe
15.00 Uhr Seniorensport
- 18.01. 09.30 Uhr Nordic Walking
- 21.01. 14.00 Uhr Rommégruppe
14.30 Uhr Kaffee- und
Spielesachmittag
- 22.01. 09.30 Uhr Töpfern
14.30 Uhr Tanzprobe
16.00 Uhr Chorprobe
17.30 Uhr Töpfern
- 23.01. 10.00 Uhr Klöppeln
14.00 Uhr Skat
- 24.01. 14.00 Uhr Handarbeitsgruppe
14.30 Uhr **Geb. der Monate
Mai bis Dezember**
15.00 Uhr Seniorensport
- 25.01. 09.30 Uhr Nordic Walking
- 28.01. 14.00 Uhr Rommégruppe
14.30 Uhr Kaffee- und
Spielesachmittag
- 29.01. 14.30 Uhr Tanzprobe
16.00 Uhr Chorprobe
- 30.01. 10.00 Uhr Klöppeln
14.00 Uhr Skat
- 31.01. 14.00 Uhr Handarbeitsgruppe
15.00 Uhr Seniorensport

Zusätzliche Veranstaltungen werden extra bekanntgegeben.

Der Vorstand

Und wieder ist Weihnacht....



Saalbild

Am Samstag, dem 8. Dezember 2012, konnte die Vorsitzende des Vereins „Poeler Leben e.V.“, Katharina Waldner, zahlreiche Mitglieder des Vereins und viele Gäste zu der schon zur Tradition gewordenen Weihnachtsfeier und zum Adventssingen begrüßen.

Auch Gabriele Richter, Bürgermeisterin unserer Insel, war der Einladung gefolgt. Pastor Dr. Grell mit seinem Chor begann mit dem weihnachtlichen musikalischen Programm. Weihnachtslieder, auch in Platt, wurden vorgetragen. Viel Beifall erhielten die Sängerinnen.

Der Auftritt der Kindertrachten-Tanzgruppe unter der Leitung von Elvira Wilken mit fünf verschiedenen Tänzen, alle fehlerlos und schwungvoll vorgetragen, war ein echter Hingucker.

Nun gab es Kaffee, Kuchen, Stollen und Plätzchen. Die Tische waren festlich eingedeckt. Auch Mitglieder der Volkssolidarität aus Wismar-Wendorf waren per Bus gekommen, um unseren Verein näher kennenzulernen. Frau Steinert las Geschichten vor, die gut zur weihnachtlichen Stimmung passten.

Zu guter Letzt trat unser Trachtenchor auf, und das wie immer schwungvoll, es wurde sogar geschunkelt. Die Chorleiterin Ingeborg Müller



Frau Buchholz und ihre Hortkinder mit einer kleinen Theateraufführung



Kindertanzgruppe



Kirchenchor

hatte schönes weihnachtliches Liedgut ins Programm aufgenommen.

Der Verein „Poeler Leben“ dankt auf diesem Wege Elisabeth Rubach für die vielen, selbst gebackenen Kuchen, dem „Lila Bäcker“ für die feinen Stollen, der Bäckerei Groth für die guten und sehr geschätzten Plätzchen. Auch an die Insel-Apotheke geht unser Dank.

Es war eine Feier, die uns so recht auf das Weihnachtsfest einstimmte.



Der Chor des Vereins Poeler Leben e. v. beeindruckte mit einem weihnachtlichen Programm.

Geburtstagsfeier

Der Verein „Poeler Leben“ e. V. hat in seiner letzten Vorstandssitzung beschlossen, nur noch mit zwei Feiern im Jahr unsere „Geburtstagskinder“ zu ehren.

Erstmals am Donnerstag, dem 24. Januar 2013, ab 14.30 Uhr werden die Geburtstage unserer Mitglieder die im Mai 2012 bis einschließlich

Dezember 2012 ihren Ehrentag hatte, zu Kaffee, Kuchen und Überraschungen eingeladen.

Wir bitten, den Termin vorzumerken und kurz telefonisch mitzuteilen, wer Zeit, Lust und Freude am geselligen Beisammensein hat.

*Der Vorstand des Vereins „Poeler Leben“ e. V.
Helga Buhtz*

Sprechstunde der Bürgermeisterin jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13

Die Bürgersprechstunde findet

am 10. und 24. Januar 2013
um 17.00 Uhr mit Bodo Köpnick
stellvertretend für den
Gemeindevertretervorsteher, statt.

Schiedsstelle



Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist am 10. Januar 2013 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führt unser Schiedsrichter Fritz

Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, seine Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751.**

Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel, OT Kirchdorf, Tel.: 038425 42810, Fax: 428122

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: geschlossen
Dienstag: 08.00–12.00 Uhr
13.00–16.00 Uhr
Donnerstag: 08.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Freitag: 08.00–12.00 Uhr



Kurverwaltung

Kurverwaltung Insel Poel,
Wismarsche Straße 2, Kirchdorf
Tel.: 038425 20347, Fax: 4043
Internet: www.insel-poel.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
9.00 – 12.00 + 14.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Inselmuseum Poel
Möwenweg 4, 23999 Kirchdorf
Tel.: 038425 20732
Internet: www.insel-poel.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Sonnabend
10.00 bis 12.00 Uhr

Führungen nach Absprache auch außerhalb
der Öffnungszeiten möglich.

Gemeindebibliothek

Öffnungszeiten, Tel.: 20287

Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag:

10.00 bis 16.00 Uhr

Mittwochs bleibt die Bücherei geschlossen.



Der Veranstaltungskalender der Gemeinde Ostseebad Insel Poel kann unter www.insel-poel.de abgerufen werden.

Sicherheit auf dem Wasser ist Normalität bei den Poeler SCIPpis



Holger Pankow von den Seenotrettern aus Timmendorf wird der Zuverlässigkeitswimpel der SCIPpis übergeben.

Die Poeler SCIPpis haben am letzten Novemberwochenende im vergangenen Jahr im Gasthaus „filou“ in Kirchdorf ihren diesjährigen „Workshop Seemannsknoten“, an dem auch zwei DGzRS-Seenotretter vom Poeler Rettungsboot „Günther Schöps“ aus Timmendorf teilnahmen, durchgeführt.

Als Dank an die Seenotretter um Vormann Joachim Woest wurde bei dieser Veranstaltung das Spendenboot der DGzRS mit einer Spende von 68,86 Euro durch die Workshopteilnehmer beladen. Die SCIPpis Mia Melde, Paul Bretag, Gregor Gerhardt, Tim Eigendorf und Hannes Pankow waren Übungsleiter bei der Veranstaltung.

Leider kommt es auch beim Wassersport gelegentlich zu Unfällen. Gefragt sind dann besonders die Seenotretter der DGzRS. Die Ursachen der Unfälle reichen von Leichtsinn, Selbstüberschätzung bis hin zu Gefahren, die aus unvorhersehbaren Naturgewalten entstehen können. Das Erfahren von Wissen aus erster Hand von den Seenotrettern zur Sicherheit auf dem Wasser hilft, Unfällen vorzubeugen. Seit mehr als sechs Jahren gibt es eine sehr gute Zusammenarbeit mit den Poeler Seenotrettern. Gegenseitige Besuche, Unterstützung in der Ausbildung und auch die Absicherung von längeren Seefahrten, werden durch die Seenotretter durchgeführt. Die Seenotretter und Poeler SCIPpis denken schon jetzt an die Vorbereitung der Segelsaison 2013, die ja im Jahr des 850. Jubiläums der Insel Poel sein wird. Das Ansegeln der SCIPpis im April 2013 werden die Seenotretter absichern. Bei den dann voraussichtlich herrschenden Wassertemperaturen von unter 10°C ist Kentern lebensgefährlich. Schnelles Retten ist in dem Notfall erforderlich, um das Unterkühlen des Seglers zu vermeiden.

Das Segeljahr 2012 war wetterbedingt ein „durchwachsendes“. Verglichen mit 2011 war es nicht so verregnet, dafür war es aber viel stürmischer, mit plötzlich aufkommenden schwer zu berechnenden Starkwinden. Trotzdem konnten 785 Segelstunden erreicht werden.

Für 2013 wünschen sich die Poeler SCIPpis natürlich Geburtstagswetter, um möglichst oft das Segel „850. Inseljubiläum“ zeigen zu können. Ein Optisegel ist schon dementsprechend beschriftet in Arbeit. Weiterhin wünschen sich die SCIPpis, dass im neuen Jahr die Zusammenarbeit mit unseren Sponsoren fortgesetzt wird. Ohne Sponsoren geht auch bei den SCIPpis nicht, darum bedanken wir uns bei der Firma Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG aus Malchow für die kostenlose Einlagerung unserer Segelboote in der Scheune in Niendorf in der Winterzeit, bei der Firma Poeler Bootsbau Ralf Asmus für die kostenlose Reparatur von Schäden an den Booten, bei der Firma Müller und Müller GbR Maschinen und Yachtservice für die kostenlosen Instandhaltungsarbeiten an unserem Motorboot.

Danke sagen wir auch allen anderen Sponsoren und Unterstützern, auch denen, die nicht auf Poel ansässig sind, wie der Seilerwarenfabrik Frank Ehlers aus Bad Bevensen für die Bereitstellung sämtlicher Leinen und Tampen.

Vielen Dank dafür, dass wir im Gasthaus „filou“ in Kirchdorf unseren Workshop durchführen konnten.

Allen Seenotrettern, Seeleuten, und Wassersportlern wünschen die Poeler SCIPpis ein glückliches neues Jahr 2013, frei von Seeunfällen.

Wer sich mehr über die Poeler SCIPpis informieren möchte, schnuppert mal rein bei uns, auch auf www.scippis.net.

Jugendleiter Hubertus Doberschütz.



Hier werden Seemannsknoten geübt.

Neues Logo im Vorraum des Poeler SV

Auf die Stirnwand des Vorräumdes des Poeler SV malten Enrico Kretschmer und Häsi Weber, Mitarbeiter der Firma Hans-Jürgen Pagels, das Logo des Poeler SV 1923 e. V. Damit werden die Feierlichkeiten anlässlich des 90. Geburtstags des Vereins eröffnet. Der Raum wird in den nächsten Tagen weiter verschönert mit den Bil-

dern der entsprechenden Mannschaften. Weitere Überraschungen und sportliche Höhepunkte im Jahr des 850. Bestehens der Insel werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Wir hoffen auf rege Teilnahme unserer Mitglieder und Freunde des Vereins.

Der Vorstand

Ohne Führerschein Boote fahren, ist das erlaubt?

Ja, seit dem 17.10.2012 ist das möglich, bis 15 PS, wenn man mindestens 16 Jahre alt, körperlich und geistig dazu in der Lage ist und nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten steht. Die elterliche Aufsichtspflicht wird bis vollendetem des 18. Lebensjahres ausdrücklich gefordert.



Hier ist ein Opti mit 2 Seglerinnen zu sehen. Das Boot darf jeder ohne Führerschein segeln, erst wenn sich ein Motor mit einer Propellerleistung von mehr als 15 PS an Bord befindet, ist ein amtlich vorgeschriebener Motorbootführerschein erforderlich.

Das Bundesgesetzblatt 2012, Teil I Nr. 47, gültig ab dem 17. Oktober 2012, mit der Bezeichnung „Verordnung zur Änderung sportbootführerscheinrechtlicher Vorschriften“, gibt bekannt, dass keine Führerscheinpflicht mehr für Motorboote bis 15 PS (11,03 kW) besteht. Nach der alten Regelung war schon ab mehr als 5 PS (3,86 kW) ein Führerschein gefordert. In einigen wenigen Ausnahmefällen besteht diese alte Forderung jedoch weiter. Es ist daher sinnvoll, sich vor dem Befahren eines Gewässers über die dort gültigen Vorschriften zu informieren. Wer auf Deutschen Seegewässern und auch auf Binnengewässern segeln möchte, benötigt dazu

wie bisher keinen Segelschein. Eine Ausnahme gibt es für die Gewässer um Berlin, hier ist ab drei Quadratmeter Segelfläche ein Segelschein gefordert. Die Einmannjolle Opti (Kinderboot) hat 3,5 Quadratmeter Segelfläche. Gestrichen wurde die Segelsurfscheinprüfung.

Es gibt nach wie vor zwei amtlich vorgeschriebene **Motorbootführerscheine**.

Für **Binnengewässer** den **Sportbootführerschein Binnen** (SBFB) und für Seegewässer den **Sportbootführerschein See** (SBFS). Schon die Tatsache, dass sich ein Motor von mehr als 15 PS an Bord befindet, begründet die Führerscheinpflicht.

Neu geregelt wurde bereits ab 1. Mai 2012 die Art der Prüfungsabnahme.

Die Theorieprüfungen, SBFB und SBFS, werden im Multiple Choiceverfahren abgenommen.

Es gibt nur noch jeweils 15 Fragebögen, statt bisher 20, von denen einer zu beantworten ist. Von vier Antwortvorschlägen je Frage ist die jeweils richtige anzukreuzen. Wenn in 60 Minuten 24 von 30 möglichen Punkten erreicht werden, ist die Theorie bestanden. Beim Seeschein kommt noch eine Navigationsaufgabe dazu, hier müssen wenigstens sieben von neun Punkten erreicht werden, um zu bestehen.

Die Praxisprüfung ist umfangreicher geworden. Es sind fünf Pflichtmanöver (Ablegen, Fahren nach Kompass, Peilen, Rettungsmanöver und Anlegen) und fünf sonstige Manöver (kursgerecht aufstoppen, wenden auf engem Raum, fahren nach Schiffsfahrtszeichen und nach Manöverschallzeichen) zu erfüllen. Von neun möglichen Seemannsknoten werden sieben gefordert. Mindestens sechs müssen davon richtig vorgeführt werden.

Am 17. Mai 2013 kann die Prüfung auf Poel abgelegt werden, Voraussetzung ist, dass min-

destens 20 Führerscheinprüflinge an der Seescheinprüfung teilnehmen. Ansonsten besteht die Möglichkeit, sich in Rostock oder Stralsund prüfen zu lassen.

Ein Vorbereitungskurs in Kirchdorf auf Poel kann zur Prüfungsvorbereitung genutzt werden.

Geplante Termine:

8. Februar von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Einweisung, Übergabe der Antragspapiere;
9. und 10. Februar jeweils von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Theorie Binnengewässer und am 15., 16. und 17. Februar jeweils von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Theorie Seegewässer.

Die Praxisausbildung beginnt ab Mitte April bei geeignetem Wetter.

Wer schon im Besitz des Seescheines ist und den Binnenschein erwerben möchte, kann sich die dazu erforderliche **Zusatztheorieprüfung** abnehmen lassen. In 35 Minuten müssen von 23 Fragen 18 richtig angekreuzt werden. Die Praxisprüfung „See“ wird anerkannt, darum gibt es keine Praxisprüfung.

Wer den Binnenschein hat und den Seeschein erwerben möchte, legt ebenfalls eine Zusatzprüfung ab. Von 23 Fragen müssen 18 richtig angekreuzt werden. Bei der Navigationsaufgabe sind mindestens 7 von 9 möglichen Punkten zu erreichen.

In der Praxisprüfung werden keine Knoten geprüft.

Weitere Informationen erteilt

Hubertus Doberschütz vom

Segelclub Insel Poel

Seestraße 8, Kaltenhof, 23999 Insel Poel

Tel.: 038425-21284

doberpoel@t-online.de

www.scippis.net

Erste Männermannschaft erhielt neue Trainingstops



Wie bereits in der vergangenen Ausgabe berichtet, sponsert Malermeister Hans-Jürgen Pagels seit Anfang der 90er-Jahre die erste Männermannschaft. Damit waren die Spieler bisher immer sehr gut ausgestattet. Nun fehlten noch Trainingstops für die Übergangszeit. Spontan erklärte sich Adalbert Plath, Geschäftsführer von Treppenbau Plath, bereit, die Kosten dafür zu übernehmen. Wir hoffen, dass diese Gemeinsamkeit unsere Sportler beflügelt, noch bessere Leistungen zu bringen und sie

die Spitze der Tabelle weiter erobern. Der Treppenbauer Plath hat seinen Sitz in Wismar/Kritzow und versorgte bereits viele Eigenheime und Wohnhäuser mit Treppen aller Art. Seine Treppen, die von 28 Mitarbeitern gefertigt werden, haben ihre eigene Handschrift und bieten einen Blickfang in den Treppenhäusern. Alexander Mirow überreichte die Jacken, die ein Weihnachtsgeschenk werden sollen, an die Mannschaft im Namen von Adalbert Plath.

Der Vorstand

Poeler SV 1923 e.V.

Ergebnisse Abt. Fußball
vom 19.11. bis 18.12.2012



1. Herren

Poeler SV : SG Dynamo Schwerin II 0 : 1

2. Herren

Punktspiel: SV Klütz II : Poeler SV II 3 : 2

A- Junioren

Punktspiel: Poeler SV : Neumühler SV 0 : 1

Punktspiel: Poeler SV : Lübzer SV 3 : 5

Hallenkreismeisterschaft:

D- Junioren 6. Platz in der Vorrunde

E- Junioren 7. Platz in der Vorrunde

Alte Herren 2. Platz



Die Poeler Kirchengemeinde gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste und Veranstaltungen:

KALENDER DER EV.-LUTH.
KIRCHGEMEINDE POEL

Gottesdienste

- Gottesdienste jeden Sonntag um 10.00 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses mit Kindergottesdienst
- Am Neujahrstag um 14.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses mit Abendmahl (Traubensaft); Predigttext = Jahreslosung für 2013 (Hebräer 13,14).
- Gottesdienst zum Abschluss der diesjährigen Bibelwoche am 27. Januar mit Abendmahl

Regelmäßige Veranstaltungen

- Chorprobe jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeinderaum (am 21.01. keine Probe wegen Bibelwoche)
- Religionsunterricht wöchentlich in der Schule für die Klassen 1 – 10

- Vorkonfirmandenunterricht jeden Donnerstag ab dem 10.01. um 16 Uhr im Konfirmandensaal des Pfarrhauses.
- Konfirmanden-Unterricht jeden Donnerstag um 17.30 Uhr im Konfirmandensaal des Pfarrhauses
- Jugendabende – in der Regel jeden Freitagabend ab dem 11.01. um 17.30 Uhr (den Betreffenden wird Bescheid gegeben) im Konfirmandensaal in Pfarrhaus, anschließend mit gemeinsamem Abendbrot, Spielen und manchmal mit Film.
- Seniorennachmittag am 2. Januar (Singen von Weihnachtsliedern) um 14.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses.

Besondere Hinweise

- Die Kulturschaffenden der Insel laden Pastor Dr. Grell und Kurdirektor Markus Frick zu einem besonderen Treffen am Donnerstag, dem 17. Januar, um 19.00 Uhr ins Museum ein. Wir koordinieren mit allen Anwesenden Termine und sammeln Information für den nächsten Veranstaltungskatalog bzw. für die Internetseite der Kurverwaltung. Bringen Sie also eine Liste von den von Ihnen geplanten Veranstaltungen mit. Wer immer Kultur (im engeren, aber auch im weitesten Sinne des Wortes) auf dieser Insel macht, ist hierzu herzlich eingeladen!

- Die diesjährige Bibelwoche findet in der Woche vom 21. bis zum 27. Januar statt. Dieses Jahr sind Texte aus dem Markusevangelium dran. Der Leitfaden lautet: „Der Tod ist nicht mehr sicher“. Wir treffen uns jeden Abend von Montag bis Freitag um 19.00 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses. Am Sonnabend findet dort ein Brunch um 9.00 Uhr statt, und am Sonntag schließen wir die Bibelwoche mit einem besonderen Gottesdienst ab.

Sprechstunde

- montags, 10.00 – 12.00 Uhr (Änderungen möglich – Schaukästen entnehmen)

Adresse

- Ev.-luth. Pfarre, Möwenweg 9,
23999 Kirchdorf/Poel;
Tel.: 038425/20228 oder 42459;
E-Mail: mi.grell@freenet.de;
Kontaktadressen in Vertretungsfällen bitte den Schaukästen der Kirchengemeinde entnehmen.

Konto für Kirchgeld, Spenden und Friedhofsgebühren:

- Volks- & Raiffeisenbank eG Wismar
Konto-Nr.: 3 324 303; BLZ: 130 610 78

Zeitenwenden – groß und klein

Der 21. Dezember 2012 ist nun vorbei, und wir sind immer noch da! Wer hätte das gedacht?! Der Maya-Kalender hat also das Ende der Welt doch nicht angegeben. Am 21. Dezember hörte ich einen Radiobeitrag über die Menschen, die sich an diesem Tag an den Maya-Tempeln in Mexiko versammelt haben. Diese rechneten nicht mit dem Ende der Welt, sondern mit dem Anfang eines neuen besseren friedlicheren Zeitalters. „Nach diesem Tag“, so sagte es eine Mexikanerin, „wird jeder Mensch irgendwie spüren, dass es ihm anders, und zwar besser geht. Es wird sich ein großer Friede über die Menschen und in ihre Herzen ausbreiten“. Haben Sie was davon gemerkt?

Größere und kleinere Zeitenwenden gibt es in dieser Welt, in diesem Land, in jedem einzelnen Leben. Bei den vielen Rückblicken im Fernsehen und Radio etwa bei Jubiläumsfeiern oder am Ende eines Kalenderjahres werden einem solche Zeitenwenden oft wieder bewusst. Als die ARD im Dezember 60 Jahre Tagesthemen feierte, wurden zwei solche Zeitenwenden besonders hervorgehoben: den 11. September 2001 und dann natürlich auch den 9. November 1989. Wer diese beiden Tage bewusst erlebt hat, wird sie nie wieder vergessen. Sie haben die Welt und auch das Leben von nicht wenigen von uns verändert! Beim Jahresrückblick 2012 wird auch an Ereignisse erinnert, die hier und da für

größere oder kleinere Wellen gesorgt haben: Der Rücktritt Wulffs und die Wahl Gaucks zum Bundespräsidenten, der Untergang der Firma Schlecker, die Olympischen Sommerspiele, die Wiederwahl Obamas in den USA, das Feuerunglück in einer behinderten Werkstatt in Süddeutschland, der Amoklauf in einer Grundschule in einer amerikanischen Kleinstadt und vieles mehr. Diese Ereignisse markieren eine Wende im Leben von sehr vielen Menschen, vielleicht sogar von ganzen Nationen oder von der ganzen Welt. Leider kam es in diesem Jahr zu keiner richtigen Wende in Sachen Griechenlandkrise oder in Syrien, Palästina/Israel und Ägypten. Es ist zu wünschen, dass sich die Dinge im kommenden Jahr in diesen Ländern und in anderen Krisengebieten entscheidend zum Guten wenden!

Auch im Leben von manchen Menschen gab es so manch einen Wendepunkt im vergangenen Jahr, und am Ende des alten Jahres und am Anfang des neuen Jahres tut es gut, sich zu überlegen, wo sich das eigene Leben entscheidend gewendet hat. Vielleicht hat man eine Ausbildung erfolgreich beendet oder einen guten neuen Arbeitsplatz bekommen. Vielleicht ist ein Kind in der Familie geboren. Vielleicht hat man jemanden kennengelernt, wo man im nachhinein sagt: „Ich möchte diesen Menschen nicht mehr in meinem Leben missen!“ Das sind alles gute

Dinge, für die man nicht dankbar genug sein kann! Aber es gab bei einigen auch hier und da eine Wende zum Negativen: Den Verlust einer Arbeitsstelle, einen heftigen Streit, einen schlimmen Unfall, die Diagnose einer bösen, lebensgefährlichen Krankheit, einen Herzerfarkt oder einen Schlaganfall. . . lauter Lebenssituationen, die plötzlich da sind, die auch oft verheerende Folgen haben.

Zeitenwenden – groß und klein, zum Guten wie zum Schlechten – kennen wir alle. Hinterher ist das Leben nicht so, wie es vorher war. Gegenüber vielen lebensentscheidenden Ereignissen ist man oft machtlos. Bei anderen hat man dazu beigetragen, dass es dazu gekommen ist. Gegen das Böse ist keiner gefeit. Aber auch das Gute wird uns oft plötzlich unverdientermaßen zuteil. Wir Christen nennen Letzteres Gnade und danken Gott dafür, und diese Gnade hebt uns und trägt uns, auch und gerade wenn die Dinge sich zum Schlechten wenden. Ich wünsche Ihnen allen, dass Ihr Leben in diesem neuen Jahr sich zum Guten wendet und dass das, was böse ist oder werden könnte, sich von ihnen abwendet. Und wenn Sie im vergangenen Jahr eine Wende zum Bösen erlebt haben, dann hoffe ich, dass Sie in diesem Jahr die Gnade Gottes in Ihrem Leben neu entdecken!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Pastor Dr. Mitchell Grell

Kinder helfen Kindern

Wir möchten uns herzlich bei allen Eltern und Kindern bedanken, die auch in diesem Jahr wieder ein Päckchen für benachteiligte Kinder in Osteuropa gepackt haben. So konnten Anfang Dezember 62 Päckchen, gefüllt mit Spielzeug, Süßigkeiten und Schulmaterial, von der Insel Poel in Richtung Kosovo transportiert werden. Insgesamt sind aus Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Hamburg ungefähr

1.800 Weihnachtspäckchen und zusätzlich noch Kisten mit benötigter Kleidung und Hygieneartikeln verschickt worden. Vielen Dank auch für die finanziellen Spenden, die dem Transport zugute kommen. Und ein herzliches Dankeschön an die Regionale Schule Kirchdorf und den Kindergarten Poeler Kückennest, die diese Aktion unterstützt haben.

Christiane Serbe

Nikolausfest im Hort!



Am 06.12.2012 gingen einige Kinder der 1. Klasse mit Frau Buchholz zur Raiffeisenbank Kirchdorf, denn dort sollte der Tannenbaum aufgestellt werden. Dieser wurde von allen Kindern toll geschmückt und zusammen sangen wir das Lied „Oh Tannenbaum...“ Danke, lieber „Nikolaus“ Frau Lehmann für die Überraschungen. Auch der Nikolaus vom EDEKA hat uns nicht vergessen, so konnten alle Hortkinder ihren selbst angefertigten Nikolausstiefel zusammen abholen.

Danke sagen die Kinder vom Hort und ihre Erzieher

Amtliche Bekanntmachung

Anordnung über das Abbrennen von Feuerwerkskörpern der Klasse II anlässlich des Jahreswechsel 2012/13

Aufgrund des § 24 Abs. 2 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (SprengV) vom 31.01.1991 (BGBl. I S. 169) in der derzeitigen gültigen Fassung in Verbindung mit der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Sprengstoffrechts (Zuständigkeits VO-Sprengstoff) vom 04.08.1992 (GS Mecklenburg-Vorpommern Gl.-Nr. 2200-1-71) wird Folgendes angeordnet:

In den kreisangehörigen Städten, Gemeinden und Ortsteilen des Landkreises Nordwestmecklenburg ist aus Gründen der Brandgefahr am 31.12.2012 und 01.01.2013 verboten:

1. im Umkreis von 150 m um brandgefährdete Objekte (wie z. B. reetgedeckte Gebäude, Holzlager u. ä.) das Abbrennen von Raketen und sogenannten „Römischen Lichtern“
2. im Umkreis von 50 m um brandgefährdete Objekte (wie z.B.: reetgedeckte Gebäude, Holzlager) das Abbrennen von Kanonenschlägen, Knallfröschen und sonstigen Feuerwerkskörpern der Klasse II,

3. in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen vorzunehmen.

Hinweis:

Zu widerhandlungen gegen diese Verbote gelten als Ordnungswidrigkeiten gemäß § 46 SprengV und werden mit Geldbußen bis zu zehntausend Euro bedroht. Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II sind durch einen entsprechenden Aufdruck auf der Verpackung deutlich erkennbar (dazu gehören unter anderem Raketen aller Art, Knallfrösche, Kanonenschläge) und dürfen an Personen unter 18 Jahren nicht abgegeben werden. Diese Anordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Grevesmühlen, 27.12.2012

Die Landrätin

Hesse

– Siegel –

Diese Festlegungen gelten für das gesamte Gebiet der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, in denen sich reetgedeckte Häuser befinden.

Bauernregel

Am Neujahrstag kalt und weiß,
wird der Sommer später heiß.
(überliefert)

UNSER GARTENTIPP

Monat Januar

Kontrolle bleibt wichtig

Willkommen im neuen Gartenjahr. Auch wenn es gerade erst begonnen hat, für den Gärtner ist es nicht nur gedanklich, sondern schon für Aktivitäten präsent. Da steht an erster Stelle die Kontrolle nach der ersten Kälteperiode an. Hat der nasse Schnee Schaden angerichtet? Äste können brechen und auch Koniferen nehmen Schaden, wenn der Schnee nicht rechtzeitig abgeschüttelt wird. Bei Frostfreiheit sollten diese gegossen werden, da sie verdunsten und bei gefrorenem Boden kein Wasser aufnehmen können. Im Lager von Obst und Gemüse sind faule Früchte zu entfernen. Wer Eisenhut, Tränendes Herz, Glockenblumen, Lavendel oder Bärlauch selbst anziehen möchte, muss die Aussaat jetzt vornehmen. Die Genannten sind Kaltkeimer, d. h. sie benötigen niedrige Temperaturen von -4°C bis 4°C zum Keimen. Bis die Keimblätter erscheinen, sollten die Saatschalen aber einen geschützten Platz im Garten erhalten und genügend feucht gehalten werden. Danach sollten sie frostfrei für die weitere Entwicklung stehen.

Viel Erfolg! *Ihre Kleingartenfachberatung*

Adventgemeinde Kirchdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

09.30 Uhr Bibelgespräch

09.30 Uhr Kindergottesdienst

10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Pfadfinder

Leider ist der Plan noch nicht fertig – bitte Ausgang beachten!

Infos unter 038425 20270

Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen.

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf

Kieckelbergstraße 23, 23999 Kirchdorf

Kontakt

Pastor Klaus Tiebel, Tel. 03841/ 700 760

Falk Serbe, Tel. 038425/20 270

Weihnachtsstraßenfest in der Ernst-Thälmann-Straße

Am 15. Dezember führten wir Anwohner der Ernst-Thälmann-Straße, wie alle Jahre wieder, unser Weihnachtsstraßenfest mit einer regen Beteiligung und Wildschschweingrillen durch (25 Personen). Es war wie immer ein gelungenes Fest.



Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel (038425) 20271
 Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel (038425) 20263
 Ärztliche Bereitschaft LK (0385) 50000
 Mo.-Do. ab 19.00 Uhr
 Fr. von 16.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr
 Elektro Frenkel (038425) 42873
 Feuerwehr 112
 Frauennotruf (03841) 283627
 Heizung/Sanitär Fa. Bruhn (038425) 20201
 Heizung/Sanitär Köpnick & Trost (038425) 42466
 Heizung/Sanitär Olaf Broska (038425) 42519
 Insel-Apotheke (038425) 4040
 Kinder-/Jugend-Notruf (03841) 282079
 Notaufnahme Klinikum (03841) 330
 Polizei 110
 Polizei Insel Poel (038425) 20374
 Polizei Wismar (03841) 2030
 Post Kirchdorf (038425) 20295
 Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.
 Bereitschaftsdienst
 Wochenende, Nacht- und Notdienst
 Schlüsseldienst (03841) 62575
 Tierärztlicher Notdienst (03841) 46100
 Wasserschutzpolizei (03841) 25530
 Yachtservice, G. Müller (0172) 6426293
 Zahnarztpraxis Oll, Poel (038425) 20250
 Zweckverband Wismar (0172) 3223381
 (Bereitschaftsnummer)

WINTERZEIT - SERVICEZEIT -

JETZT INSPEKTIONSWOCHEN

ab sofort bis 02.03.2013

Komplettpreis:
45 €
 inkl. Material und Lohn



**Motoröl-, Zündkerzen- und Luftfilterwechsel,
 Messer schärfen**

Am Wallensteingraben 18
 23972 Dorf Mecklenburg
 Tel.: 03841 790918



Wir beraten Sie gern!

Landmaschinenvertrieb
Dorf Mecklenburg GmbH

VERKAUF • VERMIETUNG VERWALTUNG



www.bauer-immobilien-wismar.de

Ihr Immobilienmakler entlang der Ostseeküste
 Wir wünschen unseren Kunden und
 Geschäftspartnern ein gesundes und
 erfolgreiches Jahr 2013.

Info: Gabriele Bauer + Team

Breite Straße 53 · 23966 Wismar
 Tel.: 03841 328750 · Handy: 0160 94662071
 www.bauer-immobilien-wismar.de

**Der Vorstand des Poeler Sportvereins
 e. V. 1923 wünscht
 seinen Mitgliedern,
 Freunden und
 Sponsoren alles
 Gute für das neue Jahr.**



Helmuth Eggert,
 Vorsitzender Poeler Sportverein
 e. V. 1923

Trockenzeit

Unseren Kunden wünschen
 wir Gesundheit und Glück
 im neuen Jahr 2013.



R. und B. Dombrowsky
 vom Geschäft Trockenzeit

Lohn- und Einkommensteuer

Was können
 wir für
 Sie tun?



Wir helfen unseren Mitgliedern in Fragen der
Lohn- und Einkommenssteuer –
 von der Steuererklärung für Arbeitnehmer über
 das Kindergeld bis zur Eigenheimzulage.

**Lohn- und Einkommensteuer
 Hilfe-Ring Deutschland e.V.**
 (Lohnsteuerhilfeverein)

23999 Kirchdorf/Poel Kieckelbergstraße 8 A
 Tel.: 03 84 25/2 06 70 Fax: 03 84 25/2 12 80
 Mobil-Tel.: 0171/3486624 E-Mail: brunhilde.hahn@LHRD.com

**„Glück ist eine Frage
 der Vorbereitung,
 die Gelegenheit beim
 Schopf zu packen“.**

Oprah Winfrey



Bestattungsunternehmen Dieter Hansen GmbH

Sie sind auf der Suche nach einem
 Trauerredner, der Anteil nimmt?

Wir haben die besten Kontakte
 vor Ort.

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357 | Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477

www.bestattungen-hansen-mv.de

POELER IMMOBILIEN



POELER IMMOBILIEN
 Der Inselmakler am Schwarzen Busch



Einziger Immobilienmakler in
 Mecklenburg-Vorpommern
 mit EU-Zertifizierung
 Mitglied im Immobilienverband
 Deutschland IVD

Mietangebot (zum 01.02.2013)

Kaltenhof, 3 Zimmer, Hochparterre,
 90 m² Wfl, Stellplatz, Gartennutzung,
 NKM 510 €, NK 180 €
 Bei uns zahlt der Mieter keine Provision!

Kompetenz verdient Vertrauen

DIA Zert
 Poeler Immobilien
 Sonnenweg 5 f
 23999 Insel Poel



038425-789779 oder 0172-4019275

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Februar 2013 ist der 21. Januar 2013.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
 Amtliches Bekanntmachungsblatt
 der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
 Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
 Gemeinde-Zentrum 13
 23999 Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,
 Tel.: 038425 428118, Fax: 038425 428122
 E-Mail: sekretariat@inselpoel.net, hauptverwaltung@inselpoel.net
 Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
 23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum
 und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
 Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“
 erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und
 Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.
 Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
 Meinung der Redaktion wieder.
 Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
 übernommen.